

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven

Solide kommunale Finanzen und gute Wirtschaftsleistung - Sorgen mit privaten Schulden und Jobversorgung

Die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven belegt mit 42,8 Punkten Platz 348 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Niedersachsen belegt Wilhelmshaven Platz 45 unter 46 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Wilhelmshaven punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in der kreisfreien Stadt Wilhelmshaven auf 492 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang zwölf im INSM-Ranking und Platz zwei unter 46 Städten und Kreisen in Niedersachsen.
- Rang 83 belegt Wilhelmshaven bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 33.841 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Niedersachsen bedeutet das Platz acht von 46.
- Mit einem Pendlersaldo von 4,8 je 100 Einwohner belegt Wilhelmshaven Rang 88 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Niedersachsen kommt Wilhelmshaven damit auf Platz acht unter 46 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.

Schwächen:

- 16,2 Prozent der über 18-Jährigen in der kreisfreien Stadt Wilhelmshaven sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 401 im Bundesvergleich, Rang 46 von 46 im eigenen Bundesland.
- In Wilhelmshaven haben 51,8 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 401 für Wilhelmshaven im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Niedersachsen Rang 45 von 46 Kreisen.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Wilhelmshaven 12.473 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 393 im Gesamtranking und Platz 46 von 46 in Niedersachsen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
42,8	348	Landkreis München	45 von insg. 46	Landkreis Harburg

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	10,6	12,5	316	39	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	83,8	100,0	323	40	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	220	282	312	37	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	9,1	12,5	366	46	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	13,5	8,4	345	46	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	51,8	60,0	401	45	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,8	15,0	317	41	LK München
BIP je Einwohner	Euro	33.841	28.534	83	8	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,4	1,4	355	42	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	4,8	-0,8	88	8	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	10,3	5,6	363	46	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,2	3,5	220	18	LK Eichstätt
Demografie	Index	86,2	100,0	324	43	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	12.473	6.786	393	46	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	16,2	9,6	401	46	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	809	765	149	10	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	492	1.456	12	2	KS Dresden
Standort	Punkte	9,4	10,0	372	38	LK München
Produktivität 11)	Euro	61.473	58.299	131	8	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	33.183	31.846	268	38	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	6,9	7,8	210	15	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,8	2,2	226	20	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,3	4,8	243	25	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	45,3	54,3	374	34	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	98,8	98,9	210	23	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>